

Fortbildungsveranstaltung für den  
Öffentlichen Gesundheitsdienst

---

LEBENSMITTELBEDINGTE ERKRANKUNGEN

*Surveillance lebensmittelbedingter Erkrankungen*

Barbara Röstel

BgVV - FAO/WHO Collaborating Centre for  
Research and Training in Food Hygiene and Zoonoses

# Surveillance lebensmittelbedingter Erkrankungen

---

## INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN

WHO

FAO

EU - Zoonosen Richtlinie

- Netzwerk Richtlinie

# Surveillance lebensmittelbedingter Erkrankungen

---

## WHO AKTIVITÄTEN

- 2000 53. Generalversammlung, Forderung der WHO Mitgliedsstaaten (Resolution WHA53.15) zur Entwicklung und Umsetzung einer globalen Strategie zur Überwachung lebensmittelbedingter Erkrankungen
- 2001 Sitzung zur strategischen Planung  
weitere Konsultationen mit Mitgliedsstaaten  
Entwurf einer Globalen Strategie  
zur Lebensmittelsicherheit

# Surveillance lebensmittelbedingter Erkrankungen

---

## WHO Globale Strategie zur Lebensmittelsicherheit

Zielsetzung:

Verminderung gesundheitlicher und sozialer Belastungen  
durch lebensmittelbedingte Erkrankungen

# Surveillance lebensmittelbedingter Erkrankungen

---

## WHO Globale Strategie zur Lebensmittelsicherheit

### Methoden:

- Entwicklung Risiko basierter, wirtschaftlich umsetzbarer, integrierter Systeme zur Lebensmittelsicherheit
- Anwendung wissenschaftlich begründeter Maßnahmen entlang der Nahrungsmittelkette
- Bewertung , Kontrolle und Kommunikation lebensmittelbedingter Risiken in Kooperation mit allen relevanten Partnern

# Surveillance lebensmittelbedingter Erkrankungen

---

## WHO Globale Strategie zur Lebensmittelsicherheit

### Surveillance:

- Grundlage jeder nationalen Strategie zur Verminderung lebensmittelbedingter Erkrankungen
- detailliertes, akkurates Wissen muß Grundlage jeder Maßnahme sein

# Surveillance lebensmittelbedingter Erkrankungen

---

## Globale Strategie zur Lebensmittelsicherheit

### Surveillance:

- international akzeptierte Methoden benötigt
- Kopplung von Daten über Erkrankungen und Lebensmittelkontamination von essentieller Bedeutung für die Risikoanalyse
- Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit

# Surveillance lebensmittelbedingter Erkrankungen

---

## WHO AKTIVITÄTEN

- 1975/1976 Gründung des WHO/FAO Collaborating Centre for Research and Training in Food Hygiene and Zoonoses
- 1980 Gründung des WHO Surveillance Programm zur Kontrolle lebensmittelbedingter Infektionen und Intoxikationen in Europa

- 
- Identifizierung der Ursachen und Epidemiologie lebensmittelbedingter Erkrankungen
  - Veröffentlichung relevanter Surveillance Informationen
  - Unterstützung nationaler Behörden in der Entwicklung und Anpassung nationaler Surveillance Systeme
  -